

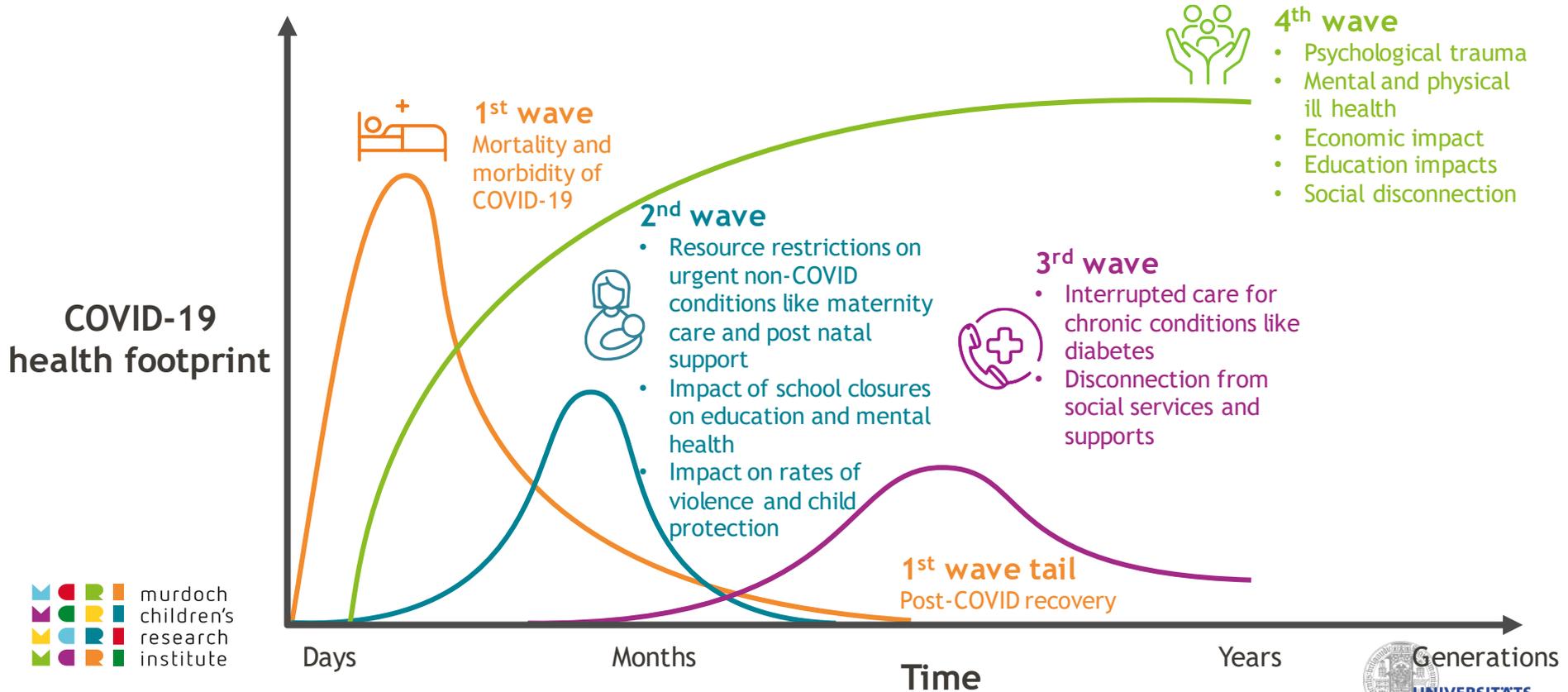
Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf Kinder und Jugendliche mit und ohne chronische Erkrankungen

UKF: A. Geweniger, M. Barth, A. Haddad, T. Langer
knw: A. Mund, H. Högl

- Lockdown und Home-Schooling
- Weniger Kontakt zu Freunden
- Einschränkungen bei Förderung und Therapie
- Hygieneregeln
- Unklares Erkrankungsrisiko
- Unsicherheit und Ängste



COVID-19 Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche





Die knw-Covid19-Studie

- Auswirkungen auf chronisch kranke Kinder und Familien
- Unterschied zwischen gesunden und chronisch kranken Kindern
- Einfluss sozio-ökonomischer Faktoren

Die knw-Covid19-Studie

- Online-Befragung von Eltern (Aug – Okt 2020)
- Zusammenarbeit mit knw in allen Projektphasen
- Verwendung bestehender Instrumente
 - SHCN zum Versorgungsbedarf bei chronischer Erkrankung
 - SDQ-Fragebogen für Kinder und Jugendliche
 - WHO-5 zur psychischen Gesundheit der Eltern
 - SES-Index aus der KIGGS-Studie

Wer hat an der Studie
teilgenommen?



Teilnehmer insgesamt	1619 Personen
Alter	
Teilnehmendes Elternteil	41,2 Jahre (6,94)
Durchschnitt alle Kinder	8,14 Jahre (4,19)
Migrationshintergrund	15,7%
Lebensraum (Einwohner)	
Stadt >100.000	784 (48,4%)
5.000-100.000	473 (29,2%)
<5.000	362 (22,4%)

Wie unterscheiden sich Familien
mit und ohne chronisch erkrankte
Kinder?



	Familien mit Kindern mit SHCN, N = 671	Familien mit Kindern ohne SHCN, N= 948
Anzahl der Kinder (MW)	1,99 (SD = .90)	1,92 (SD = .79)
Geschlecht der Kinder	m = 60,3% w = 39,4% d = 0,3%	m = 52,4% w = 47,6%
Alter des Indexkindes	8,81 (SD = 4,65)	7,59 (SD = 4.30)
Körperl. Beeintr.	38,5%	
Psych. Beeintr.	49,3%	
Sprachl. Beeintr.	47,3%	
Erhöht. Pflegeaufw.	49,1%	

	Familien mit Kindern mit SHCN	Familien mit Kindern ohne SHCN
Alter Elternteil (MW)	41,9 (SD = 7.19)	40,7 (SD = 6.86)
Schulabschluss	29,2% Realschule 65,9% Abitur	18,5% Realschule 78,5% Abitur
Nicht erwerbstätig (z.B. Kinderbetr.)	13,1 %	3,9%
Monatl Einkommen vor Covid 19	12,4% (bis 2000€) 23,2% (2000-3000€) 64,5% (über 3000€)	5,4% (bis 2000€) 16,6% (2000-3000€) 78,8% (über 3000€)
Veränderung Monatseinkommen d. Covid 19	31,2% geringer 65,4% unverändert	24,6% geringer 70,7% unverändert

Welche Auswirkungen zeigen sich bei Kindern und Jugendlichen?

SDQ

Strengths and Difficulties Questionnaire

- Emotionale Probleme
- Hyperaktivität/Aufmerksamkeitsprobleme
- Probleme im Umgang mit Gleichaltrigen
- Verhaltensauffälligkeiten
- Range 0-40 Punkte, Auffällig ≥ 13 Punkte



	SDQ		
	<13	>=13	
Gesund	501 (52,8%)	447 (47,2%)	
Chronisch krank	67 (34,7%)	126 (65,3%)	
Komplex chronisch krank	121 (25,3%)	357 (74,7%)	
			p<0,001

	SDQ ≥ 13	
	Odd's ratio	Konfidenzintervall
Mittlerer SÖS	1,39	(1.11; 1.74)
Niedrigerer SÖS	2,32	(1.71; 3.14)
		p<0,001

Lessons

Welche Auswirkungen zeigen sich bei den Eltern?



	WHO 5 \leq 50		p
Gesamt	502	30,7%	
	Odd's ratio	Konfidenzintervall	
Chronisch krank	2,10	(0,98 – 4,48)	.56
Komplex chronisch krank	2,35	(1,36; 4,05)	.002

	WHO 5 ≤ 50	
	Odd's ratio	Konfidenzintervall
Mittlerer SÖS	1,33	(1,03-1,71)
Niedrigerer SÖS	1,86	(1,37-2,54)

Zusammenfassung

- Je kränker das Kind, desto größer die Belastung
- Je niedriger der SÖS, desto größer die Belastung
- Sozio-ökonomische Unterschiede bereits vor der Pandemie

Zusammenfassung

Was können wir tun, um zunehmenden Ungleichheiten begegnen?

- In der Gesundheitsversorgung
- In der Politik

Zusammenfassung

- Mehr Forschung zur Situation von Familien mit chronisch erkrankten Kindern notwendig (z.B. repräsentative Kohortenstudien)
- In der Entwicklung von Versorgungsangeboten sozialen Gradienten berücksichtigen
- Kollaboration zwischen Patientenorganisationen, Forschung und Entscheidern stärken